Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 9

Illustration: Die alliierten Wirtschaftsdelegationen in Bern

Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

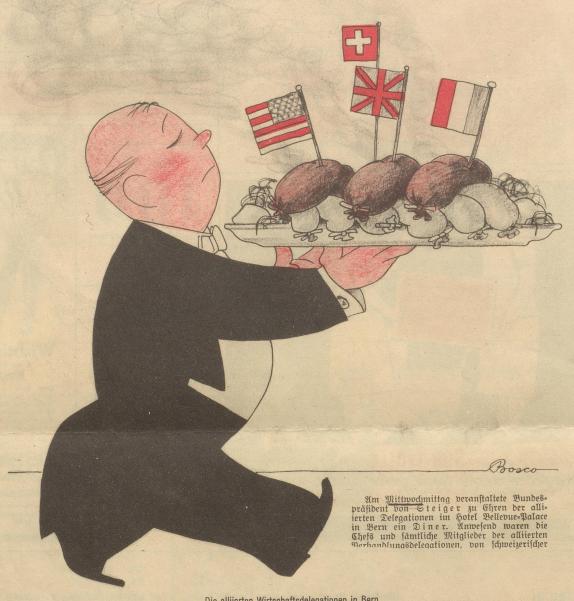
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die alliierten Wirtschaftsdelegationen in Bern

Die händ no Glück gha, daß das "Diner" ame Mittwuch und nöd ame Mäntig gsi ischt, suscht hettids nüd emal Bluet- und Läberwurscht übercho!

Höfliche Leute

In der Eisenbahn sieht man allerhand Leute. Manche setzen sich wortlos vis-à-vis, vertiefen sich in ein Buch. Andere schauen unentwegt zum Fenster hinaus und betrachten die Land-

Reisende, welche sofort ein Gespräch anknüpfen und ihre Familienverhältnisse vor der ganzen Oeffentlichkeit breitschlagen. Aber eine besonders höfliche Be-

schaft. Dann gibt es wiederum solche

kanntschaft machte ich heute. Setzt sich da ein Herr neben mich und sagt: «Sie händ doch nüt dergäge, wenn ich d'Zytig läse?»

«Ne-nei, nöd im Gringschte», gab ich zur Antwort, — und als ich den Titel des Blattes sah — «Das Reich» —, fügte ich noch bei: «Im Gägeteil!»

Aber mein Nachbar schien den Spitz nicht bemerkt zu haben, denn während der ganzen Fahrt vergrub er das Haupt in seiner Zeitung.



